

Ein Bericht von Gunild Schulz-Gade

## Wir helfen unserem Schul-Patenkind in Afrika

Schüler\*innen der Klasse 8G1 und 8G2 engagieren sich für ihr Schulpatenkind in Mamba Village an der kenianischen Grenze zu Tansania.



Es ist Samstagmorgen, der 3. Juli 2021, als die Schüler\*innen Luisa Grün, Katharina Grau, Lilly Schmidt und Kay Pieringer aus der Klasse 8G1 ihr Glücksrad und ihren Stand vor dem REWE-Markt in Dreihausen aufbauen. Auf Nachfrage, was sie zu dieser Aktion motiviert, berichten die Schüler\*innen, dass sie sich im Religionsunterricht bei Frau Dr. Riehm mit dem Thema „Helfend handeln“ und besonders mit dem Partner-Verein „Wir helfen in Afrika e.V.“ der Gesamtschule Ebsdorfer Grund beschäftigt haben. Dieser Verein hilft Kindern und ihren Familien in Kenia, ihre Lebenssituation zu verbessern, sich zu bilden, zu ernähren und gesund zu bleiben.

„Das hat mich motiviert, auch selbst etwas für das Schulpatenkind Lubando Tsuma in Mamba Village zu tun“, sagt Lilly.

Luisa erzählt: „Wir haben uns eine Spendenaktion überlegt, die viele Menschen anzieht und allen Freude machen soll.“ Umso glücklicher waren die Kinder, dass sich

schnell Unterstützer fanden: Frau Naumann genehmigte die Glücksrad-Aktion vor der Filiale und spendete darüber hinaus auch noch eine Fülle großer und kleiner Preise. Auch Herr Frantz steuerte im Namen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eine Vielzahl attraktiver Preise bei, ebenso einige Lehrkräfte und Eltern.

Das Glücksrad stellte freundlicherweise Herr Meinhard vom VDB (Verein Deutscher Büchsenmacher...e.V.) leihweise zur Verfügung. Wir danken den Unterstützer\*innen im Namen der Schulgemeinde der GSE an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die freundliche und großzügige Unterstützung!

Punkt 8:00 Uhr starten die vier Schüler\*innen ihr Projekt, sprechen die Kunden vor dem Betreten der Filiale an und informieren sie über die Teilnahme an der Gewinnaktion zugunsten des Patenkindes der GSE und seiner Familie in Kenia.

Katharina erklärt, dass sie die Preise in 3 Kategorien eingeteilt haben: 1. Trostpreise, 2. Nebenpreise und 3. Hauptgewinne.

In den nächsten Stunden steht das Glücksrad kaum noch still. Die Teilnehmer\*innen freuen sich über Preise wie Süßigkeiten, Handtücher, Bücher, eine Pfanne, ein Waffeleisen, Parfüm ... -

Kay berichtet, dass viele Kunden aus dem Landkreis Marburg auch spontan Geld für die gute Sache spenden, ohne am Glücksrad drehen zu wollen. – Herzlichen Dank auch dafür!

Am Ende des langen und anstrengenden Tages blicken Luisa, Katharina, Lilly und Kay freudestrahlend auf zwei prallgefüllte Spendendosen und sie sind sich einig: Es ist ein gutes Gefühl, sich sozial zu engagieren und ein Kind und seine Familie in Kenia zu unterstützen, die diese Hilfe dringend benötigen.

Weitere Schüler\*innen aus den Klassen 8G1, 8G2 und 8R1 haben sich sehr für diese Hilfsaktion engagiert und auf ganz unterschiedliche Weise Spenden gesammelt: So hat der Ethik-Kurs von Herrn Seeg Flyer mit Informationen zu dem Hilfsprojekt und einem Spendenaufruf entworfen, die die Kinder in vielen Dörfern verteilt haben. Auch haben die Schüler\*innen Spendendosen in der Cafeteria der GSE sowie in Supermärkten in und um Marburg herum aufgestellt und wöchentlich geleert.

Darüber hinaus hat auch Frau Mohr mit ihrem Religions-Kurs einen Spendenlauf zugunsten des guten Zwecks veranstaltet.

Alle beteiligten Schüler\*innen haben dazu beigetragen, dass insgesamt ein stattlicher Spendenbetrag zusammenkam.

Wir danken allen Spender\*innen sowie den Kindern und Kolleg\*innen für ihr Engagement!

## **HINTERGRUND**

Auf Initiative der Lehrkräfte Dr. Heidrun Riehm, Jorinde Schott, Bernd Schwarz und Gunild Schulz-Gade wurde von Seiten der GSE im Jahr 2020 eine Kooperation mit dem Verein Hilfe in Afrika e.V. in Gelnhausen (Hessen) aufgebaut. Seither konnten schon zwei Projekte zugunsten des Vereins ins Leben gerufen werden: Zum einen das Schulprojekt „Joggen gegen Jiggers“<sup>1</sup> unter der Leitung von Mirko Meyerding (Schulleiter), zum anderen die obengenannten Projekte im Rahmen des Sozialprojekts der Schüler\*innen des Jahrgangs 8 unter Leitung von Marko Seeg für den Fachbereich „Ethik“ und Frau Dr. Heidrun Riehm für den Fachbereich „Religion“.

Der Verein „Hilfe in Afrika“ wird ehrenamtlich von einem kleinen Vorstand geleitet, deren Mitglieder sich seit 25 Jahren dafür einsetzen, dass die Spenden in Südkenia (Mamba Village, Lunga-Lunga und Ukunda) direkt Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Wasserversorgung sowie den Patenkindern und deren Familien des Vereins zugutekommen. Siehe Link: [www.wirhelfenafrika.de](http://www.wirhelfenafrika.de)

<sup>1</sup> Bei der Krankheit „Jiggers“ handelt es sich um Parasitenbefall durch Sandflöhe, die in tropischen und subtropischen Regionen vorkommen.